

Corona Virus / Covid-19 und Contactlinsen

Die Zeiten sind turbulent und es stellt sich oft die Frage: Ist das Tragen von Contactlinsen sicher? Gerne geben wir Ihnen einige Antworten und Tipps, wie Sie Ihren Anpassalltag in dieser Zeit meistern können.

Contactlinsenanpassungen

Sie können weiterhin ohne Probleme Contactlinsen anpassen. Denn das Tragen von Contactlinsen ist sicher. Contactlinsenträger haben kein erhöhtes Infektionsrisiko im Vergleich zu Brillenträgern. Es gibt keine Anzeichen auf einen Zusammenhang zwischen der Verwendung von Contactlinsen und der Ausbreitung von Covid-19. Deshalb gibt es auch keinen Anlass dazu, dass das Tragen von Contactlinsen von gesunden Personen vermieden werden sollte.

Hygienestandards

Die geforderten Hygienestandards beim Umgang mit Contactlinsen waren schon immer sehr hoch. Doch jetzt ist es noch wichtiger, dass Abläufe klar geregelt und strukturiert sind, dass Hygienemassnahmen von allen Mitarbeitern eingehalten werden, um das Risiko einer Übertragung des Virus weitestgehend auszuschliessen.

Handhygiene

Das wichtigste ist und bleibt die Handhygiene. Gründliches Händewaschen und / oder Händedesinfektion mit einem alkoholhaltigen Händedesinfektionsmittel ist permanent **vor und nach** einer Untersuchung notwendig.



Folgende Abläufe sind aus hygienisch-medizinischer Sicht sinnvoll und empfohlen:

- Alle Mitarbeiter mit Kundenkontakt tragen einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz (MNS)
- Permanente Handhygiene
- Möglichst die Abstandsregel von 1.5 Meter einhalten
- Regelmässiges Durchlüften der Räumlichkeiten

Es ist uns allen klar, dass die Abstandsregel bei der Contactlinsenanpassung nicht durchgängig eingehalten werden kann. Deshalb sind besondere Massnahmen notwendig.

Tipps und Empfehlungen für den direkten Kundenumgang

- Patientenzugang einzeln und kontrolliert
- Vorab Patienten nach Symptomen eines grippalen Infektes befragen. – NUR symptomfreie Patienten werden empfangen!
- Vorherige Terminvereinbaren für einen strukturierten Patientenbesuch. Die Anzahl der Patienten, die sich bei Ihnen aufhalten, kann dadurch gesteuert werden.
- Patienten können ihre eigene Schutzmaske mitbringen.
- Handhygiene auch beim Patienten einfordern. Gründliches Händewaschen oder Händedesinfektion. Ablauf möglichst plakativ darstellen oder mit entsprechenden Erklärungen anleiten.
- Wenn möglich den Patienten die Contactlinsen selbst auf- und absetzen lassen
- Keine Begleitpersonen mitbringen



Flächendesinfektion

Alle Flächen und Gerätschaften, die mit den Händen berührt wurden, müssen regelmässig desinfiziert werden. Hierfür sollten VAH-gelistete Desinfektionsmittel verwendet werden. Welche Rolle eine Übertragung durch Infektion/Schmierinfektion durch kontaminierte Flächen spielt, ist nicht eindeutig bekannt.

Folgende Flächen sollten desinfiziert werden:

- Türklinken, Handläufe oder Türflächen
- Sitzflächen, Armlehnen
- Tische
- Handspiegel
- Untersuchungstische
- Festhaltevorrichtungen
- Kinn- und Stirnablagen
- Ablageflächen

Es sollten jedoch alle Möglichkeiten minimiert werden, die bei einer Übertragung eine Rolle spielen könnten.

Sie als Anpasser können bei Einhaltung verschiedener Hygienemassnahmen Ihre Kunden mit Contactlinsen versorgen.

Augeninfektionen

Unabhängige Studien belegen, dass Covid-19 erkrankte Patienten eine Augenbeteiligung hatten. Eine Übertragung durch den Tränenfilm kann, aufgrund sehr geringer Fallzahlen, nicht vollständig ausgeschlossen werden. Das Virus konnte in einigen wenigen Fällen im Tränenfilm nachgewiesen werden, sofern eine Beteiligung des Auges in Form einer Bindehautentzündung vorlag.

Die Bindehautentzündung ist die bisher einzige gemeldete Augenkomplikation von Covid-19. Die Kausalität zwischen Bindehautentzündung und Covid-19 ist noch unklar. Covid-19 im Tränenfilm führt zu einer höheren Vorsicht bei der direkten Untersuchung der Augen und Contactlinsenanpassung. Sie sollten stets wie gewohnt vorgehen und in jedem Fall bei einer ihm vorliegenden Binde- und Hornhautentzündung des Kunden von einer viralen oder bakteriellen Ursache ausgehen. Diese sind, wie u.a. im Fall einer Konjunktivitis epidemica (KCE) hochansteckend.

Eine Einhaltung der Hygiene-Empfehlungen verringert die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung oder Verbreitung des Virus in Ihren Räumlichkeiten und lässt es weitestgehend zu, die gewohnten Versorgungsvorgänge vorzunehmen.

Auf unserer Homepage

www.medilens-saentis.ch unter

Contactlinsen/Contactlinsen und Corona

finden Sie ein Video mit Informationen über das Tragen von Contactlinsen in der Corona Zeit.

Blieben Sie und Ihre Familien gesund!